

„Wir fordern feministische Politik, mit dem Ziel, dass es Frauen besser geht!“ Frauenpolitische Forderungen an die kommende Bundesregierung!

Die ökonomische Unabhängigkeit, die soziale Absicherung und die körperliche Selbstbestimmung von Frauen für ein freies und unabhängiges Leben sind Schwerpunkte der Arbeit des Österreichischen Frauenringes. Ebenso das Recht auf ein gewaltfreies Leben.

Unser Anspruch an eine kommende Bundesregierung ist eine Frauenpolitik, die Frauen stärkt und unterstützt und die es nicht zulässt, dass Rückschritte die frauenpolitischen Meilensteine unserer Vorgängerinnen in Frage stellen oder zum Nachteil von Frauen ausgehebelt werden.

Eine feministische Frauenpolitik, die zum Ziel hat, die Rechte von Frauen zu wahren und auszubauen, muss das Selbstverständnis einer neuen Regierung nach der Nationalratswahl 2024 sein.

Bei diesen Forderungen werden alle Geschlechter eingeschlossen und wir verfolgen auch den intersektionalen Ansatz der auch Frauen mit Behinderungen, ältere Frauen, Migrantinnen, Alleinerzieherinnen, geflüchtete Frauen und Frauen in ländlichen Regionen mitdenkt.

F Frauenrechte

- ✚ Proaktive und feministische Frauen- und Gleichstellungspolitik (Backlash entgegentreten)
- ✚ Gender Mainstreaming und -budgeting, um Frauenrechte in allen Politikfeldern umzusetzen
- ✚ umfassende, rechtlich verankerte und staatliche finanzierte Datenerhebung
 - zur regelmäßigen Evaluierung von Entwicklungen im Bereich der Gleichstellung
 - Schaffung einer wirkungsvollen Struktur zur Evaluierung der Umsetzung von Geschlechtergleichstellung

E Einkommensgerechtigkeit

- ✚ Schließen der Einkommensschere durch
 - rasche, wirkungsvolle und umfassende Umsetzung der EU-Richtlinie zur Lohntransparenz
 - die Neubewertung von Arbeit und die Aufwertung der frauendominierten Branchen
- ✚ Ausbau der sozialen Dienstleistung
 - insbesondere in Kinderbildungseinrichtungen sowie Pflege- und Betreuungsstrukturen und
- ✚ partnerschaftliche Verteilung von bezahlter Erwerbsarbeit und unbezahlter Sorgearbeit, wobei rechtliche und finanzielle Anreize für eine stärkere Väterbeteiligung geschaffen werden müssen

M Mitbestimmung

- ✚ 50% Geschlechterparität in der Bundesregierung, gesetzliche Quoten für Wahllisten, öffentliche Gremien sowie in Vorständen und Aufsichtsratsgremien
- ✚ Einrichtung eines eigenständigen Frauenministeriums mit einer notwendigen, personellen und budgetären Ausstattung, die die umfassende Erfüllung aller Aufgaben ermöglicht
- ✚ Nachhaltige Finanzierung für Beratungsangebote und Initiativen zur Unterstützung, Beratung, Bildung und Vernetzung von Frauen und Mädchen
 - Sicherstellung eines niederschweligen Zugangs zu Fördermitteln für die Basisarbeit frauen- und gleichstellungsorientierter NGOs

I Istanbul Konvention umsetzen

- ✚ Massive, inflationsangepasste Erhöhung und langfristige Absicherung der finanziellen Mittel für spezialisierte Einrichtungen, die in der Gewaltprävention und Gewaltschutz tätig sind
- ✚ Nationaler Aktionsplan gegen Gewalt an Frauen, daten- und evidenzbasiert und einen ganzheitlichen Ansatz verfolgt
- ✚ Umsetzung der Empfehlungen des NGO Schattenberichts 2023 an das GREVIO Komitee des Europarats¹

N Nachhaltigkeit Frauenpolitik / Klimaschutz

- ✚ Klimapolitik ist nicht geschlechtsneutral. Die Bedürfnisse und Interessen von Frauen müssen im Zentrum der Klimapolitik stehen, um den geschlechtsspezifischen Auswirkungen der Klimakrise aktiv entgegenzutreten
- ✚ Ausbau der öffentlichen Verkehrsinfrastruktur; insbesondere im ländlichen Raum
- ✚ Der Landflucht – besonders von jungen Frauen – gegensteuern

I Innovative Arbeitsmarktpolitik²

- ✚ Verpflichtende Beteiligung von Frauen in gesellschafts- und arbeitsmarktpolitischen Zukunftsthemen, darunter Nutzung der KI, Klimajobs, Qualifizierungsoffensiven
- ✚ Stärkung der Arbeitsmarktbeteiligung von allen Frauen, mit Fokus auf Frauen in unterschiedlichen Lebensphasen, Migrantinnen und Frauen im ländlichen Raum, durch aktive Maßnahmen in der berufsnahen Qualifizierung
- ✚ Arbeitszeitverkürzung mit vollem Lohn- und Personalausgleich

¹Allianz-GREVIO-Stellungnahme auf der Website des Europarates, englisch, <https://www.coe.int/en/web/istanbul-convention/austria>

² Frauenpolitische Forderungen Arbeitsmarktreform 2022, ÖFR, FMBS, https://www.frauenring.at/sites/default/files/artikel/Forderungen_Arbeitsmarkt_Frauen_final_0.pdf

S Selbstbestimmung / reproduktive Rechte³

- ✚ Streichung der Regelungen über den Schwangerschaftsabbruch aus dem Strafgesetzbuch
- ✚ Möglichkeit des kostenfreien, anonymen Schwangerschaftsabbruches in allen öffentlichen Spitälern und allen Bundesländern
- ✚ Flächendeckender Zugang zu kostenfreien Verhütungsmitteln und geschlechtssensibler Sexualpädagogik

M Migrantinnen

- ✚ Gesetzliche Verankerung geschlechtsspezifischer Fluchtgründe und eine Erleichterung bei Familienzusammenführungen.
- ✚ Eigenständiger Aufenthaltstitel für Frauen und Mädchen (keine Anbindung an Partnerinnen)
- ✚ Spezielle Gewaltschutz-Maßnahmen für geflüchtete Frauen
- ✚ Stärkung der Teilhabe in Gesellschaft, Politik und Arbeitsmarkt; durch die nachhaltige Finanzierung von fokussierten Beratungs- und Unterstützungseinrichtungen für Migrantinnen bei Vereinen und im AMS

U Unterhaltsgarantie

- ✚ staatliche Unterhaltsgarantie für jedes Kind in Höhe der tatsächlichen Kinderkosten
- ✚ keine gesetzliche Verankerung der automatischen gemeinsamen Obsorge und der Doppelresidenz
- ✚ Evaluierungsstudie mit Betroffenen der Kindschaftsrechtsnovelle 2013

S Sicherheit für alle Frauen & Bekämpfung der Frauenarmut

- ✚ **Essen, Leben und Wohnen** als Grundrechte müssen für alle Frauen leistbar sein! Dafür braucht es gezielte Maßnahmen um der Frauenarmut entgegenzuwirken und die massiven Auswirkungen auf Frauen und Kinder durch die Teuerung zu bekämpfen
- ✚ eigenständige, ökonomische Absicherung für alle Frauen in jeder Lebensphase
- ✚ angemessene Anrechnung von unbezahlter Sorgearbeit auf dem Pensionskonto

³ „Mein Körper, meine Entscheidung“, https://www.frauenring.at/sites/default/files/artikel/Selbstbestimmt_leben_Positionspapier_Frauenring.pdf